

Der von der Königlichen Regierung zu Breslau laut Verfügung vom 23. Juni 1857 und vom betreffenden Königl. Ministerium durch Rescript vom 4. August 1857 zum Verkauf und zur öffentlichen Ankündigung als ein Hausmittel, dessen wesentlicher Bestandtheil Zwiebel-Decoct ist, gestattete

weisse Brust-Syrup

aus der unterzeichneten Fabrik wird in Lauban nur acht verabreicht zu den Preisen von 1 Thlr. pro $\frac{1}{2}$ Flasche und $\frac{1}{2}$ Thlr. pro $\frac{1}{4}$ Flasche bei Herrn

C. G. Pfullmann.

Zeugnisse über die vortrefflichen Wirkungen dieses Hausmittels liegen zur gefälligen Einsicht bereit. **G. A. W. Mayer** in Breslau & Straßburg im Elsass.

Photographisches Atelier zu Lauban.

Zurückgekehrt von Dresden, wo ich meine Einkäufe nach den neuesten Facons gemacht, werde ich, um die mich ehrenden Aufträge auszuführen, noch bis Sonntag, den 17ten dieses Monats in hiesiger Stadt Photographien aufnehmen, was ich den hohen Herrschaften und dem geehrten Publikum hiermit anzeige.

Auch danke ich für das mir über mein Erwarten während meines Hierseins geschenkte Vertrauen.

A. Sonnenfeld, Photograph. Webergasse.

Die zweite Etage in **N. 87** am Markt steht zu vermieten und den 1. Juli er. zu beziehen. Das Nähere bei **Ad. Himer.**

Laubaner Getreide- und Victualien-Preise vom 6. Februar 1861.

Der Scheffel	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	fl.	gr.	od.	fl.	gr.	od.	fl.	gr.	od.	fl.	gr.	od.
Höchster	3	5	—	2	—	—	1	20	—	—	29	—
Niedrigster	3	—	—	1	26	3	1	17	6	—	27	6
Hen (durchschn.) à Cent.	— Thlr. 20 Sgr. — Pf.			Schöpfenfleisch à Pfund			3 Sgr. 6 Pf.					
Stroh (desgl.) à Schock	5 Thlr. 15			Kalbfleisch			1 " 9 "					
Rindfleisch à Pfund	2 " 6 "			Bier à Quart			1 " 1 "					
Schweinefleisch "	3 " 6 "			Butter das Pfund			6 Sgr. — Pf. — 6 Sgr. 6 Pf.					

Brodts- und Semmel-Loze.

Für den Monat Februar or. wiegt bei den hiesigen Bäckermeistern ein hausbackenes Brodt zu 5 Sgr.: bei Winkelmann 5 fl. 22 Lth., Graf 5 fl. 15 Lth., Schumacher 5 fl. 12 Lth., Robert Börner, Dittrich, Möller, Schirach und Tobias 5 fl. 10 Lth., Mezke 5 fl. 9 Lth., Opitz 5 fl. 8 Lth., Wittwe Haase, Wilhelm Haase und Mezsig 5 fl. 6 Lth., Hermann Börner, Laßmann, Raabe und Reinhold 5 fl. 5 Lth., Pfullmann 5 fl. 4 Lth., Prox 5 fl. 3 Lth., Braun und Wulst 5 fl. — Bei den Landbäckern: Bäckermeister Becker in Bertelsdorf Weißbrodt 5 fl. 18 Lth., hausbackenes Brodt 1. Sorte 5 fl. 23 Lth., 2. Sorte 5 fl. 28 Lth., Geißler in Wiegendorf 5 fl., Pinger in Haugsdorf 4 fl. 25 Lth., Otto in Hennersdorf 4 fl. 16 Lth. — Bei dem Brodthändler Volkert hier ein hausbackenes Brodt zu 5 Sgr.: 1. Sorte 5 fl. 7 $\frac{1}{2}$ Lth., 2. Sorte 5 fl. 22 $\frac{1}{2}$ Lth. — Eine Semmel zu 1 Sgr. wiegt bei Graf, Laßmann und Schumacher 13 Lth., Wittw. Haase 12 $\frac{1}{2}$ Lth., Robert Börner, Hermann Börner, Dittrich, Mezsig, Mezke, Möller, Opitz, Pfullmann, Reinhold, Winkelmann und Wulst 12 Lth., Wilhelm Haase und Schirach 11 $\frac{1}{2}$ Lth., Braun, Prox und Tobias 11 Lth. —

Semmelwoche: Herr Opitz auf der Görlitzergasse. — Garfküche: Herr Leuschner am Markte.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.